

Leitfaden für die GUT GEHT'S-Gesprächsrunden

# Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung



# GUT GEHT'S

**Downloads und aktuelle Informationen  
rund um das Gesundheitsmanagement finden Sie unter**

<https://bildung.thueringen.de/lehrkraefte/gut-gehts>

## **Impressum**

Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (Hrsg.):  
Leitfaden für die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden. Gefährdungsbeurteilung psychischer  
Belastung,  
Erfurt 2020

Herausgeber Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport  
Postfach 900463  
99107 Erfurt

Tel.: +49 361 57-100  
Fax: +49 361 57-34411690  
poststelle@tmbjs.thueringen.de  
[www.thueringen.de/th2/tmbjs](http://www.thueringen.de/th2/tmbjs)

Stand Januar 2020

Diese Publikation darf nicht als Parteienwerbung oder für Wahlkampfszwecke verwendet werden. Die Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung; sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Inhalt

|           |   |           |
|-----------|---|-----------|
| <b>1</b>  | <b>VORBEMERKUNGEN</b> .....   | <b>2</b>  |
| <b>2</b>  | <b>ZIELE DES GESUNDHEITSMANAGEMENTS FÜR DIE THÜRINGER SCHULEN</b> ..... | <b>3</b>  |
| <b>3</b>  | <b>WAS WIR SCHON AUF DEN WEG GEBRACHT HABEN</b> .....                   | <b>4</b>  |
| <b>4</b>  | <b>DER NÄCHSTE SCHRITT</b> .....  | <b>5</b>  |
| <b>5</b>  | <b>GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG PSYCHISCHER BELASTUNG</b> .....               | <b>6</b>  |
|           | 5.1 Prozessüberblick.....   | 6         |
|           | 5.2 Zeitplan .....  | 6         |
| <b>6</b>  | <b>ANLEITUNG FÜR DIE GUT GEHT´S-GESPRÄCHSRUNDEN</b> .....               | <b>7</b>  |
|           | 6.1 Was ist das? .....  | 7         |
|           | 6.2 Ziele der GUT GEHT´S-Gesprächsrunden .....                          | 7         |
| <b>7</b>  | <b>VORBEREITUNG FÜR EINEN GUTEN START</b> .....                         | <b>8</b>  |
|           | 7.1 Aufgaben der Schulleiterin/des Schulleiters .....                   | 8         |
|           | 7.2 Aufgaben der Moderatorin/des Moderators .....                       | 8         |
|           | 7.3 Regeln für die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden.....                      | 8         |
|           | 7.4 Tagesordnung .....  | 8         |
| <b>8</b>  | <b>INHALTE DER GUT GEHT´S-GESPRÄCHSRUNDEN</b> .....                     | <b>9</b>  |
| <b>9</b>  | <b>ERGEBNISDOKUMENTATION DER GUT GEHT´S-GESPRÄCHSRUNDEN</b> .....       | <b>10</b> |
| <b>10</b> | <b>ANLAGEN</b> .....  | <b>11</b> |
|           | Anlage1 Zusatzinformationen für die Moderation .....                    | 11        |
|           | Anlage 2 Zusatzinformationen für die Moderation .....                   | 12        |
|           | Anlage 3 Zusatzinformationen für die Moderation der Frage 2 .....       | 14        |
|           | Anlage 4 Dokumentationshilfen .....                                     | 15        |

---

# 1 Vorbemerkungen

Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,

jeder Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung zu den psychischen Belastungen seines Personals durchzuführen. Dies betrifft auch das pädagogische Personal der Thüringer Schulen. Der Freistaat Thüringen, als Dienstherr und Arbeitgeber, kommt dieser Pflicht nach.

Zugleich sehen wir es auch als Chance, um gemeinsam mit Ihnen im Rahmen des Gesundheitsmanagements GUT GEHT´S Maßnahmen für Ihre Gesundheit und Lebensqualität zu entwickeln.

Bei der Auswahl der Methode wurde darauf geachtet, dass der Zeitaufwand für Sie möglichst gering ausfällt. Bitte beteiligen Sie sich aktiv an den GUT GEHT´S-Gesprächsrunden, nur so ist eine Bewertung Ihrer Arbeitssituation möglich.

Die Ergebnisse aus den GUT GEHT´S-Gesprächsrunden werden in extern moderierten, zentralen GUT GEHT´S-Workshops weiter vertieft. Dazu werden Repräsentantinnen und Repräsentanten aus den Schulen eingeladen, die an der Gesprächsrunde teilgenommen haben. Die Schulleiterinnen und Schulleiter werden ebenfalls an separaten, zentralen GUT GEHT´S-Workshops teilnehmen.

Auf der Grundlage der Erkenntnisse werden gemeinsam Maßnahmenpläne entwickelt, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

## 2 Ziele des Gesundheitsmanagements für die Thüringer Schulen

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir mit dem Gesundheitsmanagement folgende Ziele erreichen:

- Die Gesundheit und Lebensqualität unseres pädagogischen Personals steigern – der „Job“ soll uns guttun.
- Als ein starkes Team zusammenwachsen – wir kennen uns und unsere Bedürfnisse und wissen, was wir aneinander haben.
- Den Spaß und den Stolz der „Lehre“ stärken: „Ohne Bildung ist alles nichts“ – wir wissen, dass wir viel leisten.
- Ein Zeichen setzen: Wir kümmern uns um unser pädagogisches Personal – als einer wesentlichen Ressource für unsere Zukunft.



(© B·A·D GmbH; Wisaroon Sutthano)

---

### **3 Was wir schon auf den Weg gebracht haben**

**Rahmendienstvereinbarung Gesundheitsmanagement im September 2016**

<https://bildung.thueringen.de/lehrkraefte>

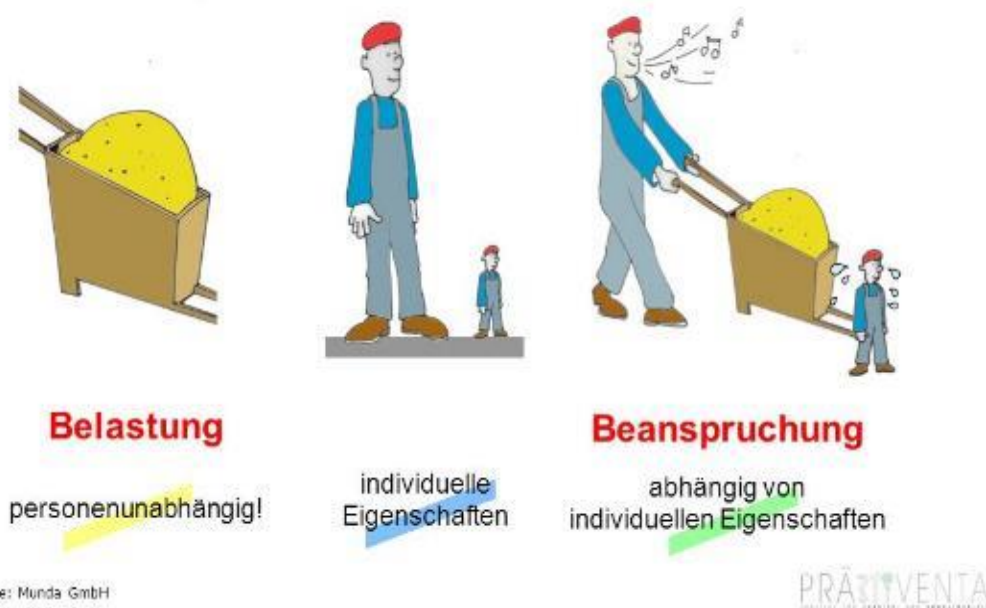
- Umsetzung von Maßnahmen in den Bereichen
  - Arbeitsschutz
  - Personalmanagement (Betriebliches Eingliederungsmanagement)
  - Gesundheitsförderung

## 4 Der nächste Schritt

### Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (gesetzlich vorgeschrieben)

„Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber dazu, auf der Basis einer Beurteilung der Arbeitsbedingungen zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind (vgl. § 5 ArbSchG). Bei dieser Gefährdungsbeurteilung sind auch psychische Belastungen der Arbeit zu berücksichtigen (vgl. § 5 ArbSchG, Ziffer 6).“

Aus: Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung, 2017, S.4



Begriffsabgrenzung nach DIN EN ISO 100075-1

**Psychische Belastung** wird verstanden als die Gesamtheit der erfassbaren Einflüsse, die von außen auf den Menschen zukommen und auf ihn psychisch einwirken. Sie sind neutral und mit jeder Tätigkeit verbunden.

**Psychische Beanspruchung** wird verstanden als die individuelle und unmittelbare Auswirkung psychischer Belastung auf den Beschäftigten, z.B. auf seine Aufmerksamkeit, Denk- und Gedächtnisleistung, Gefühle und Empfindungen, in Abhängigkeit von seinen individuellen Ressourcen. Sie können positiv oder negativ sein.

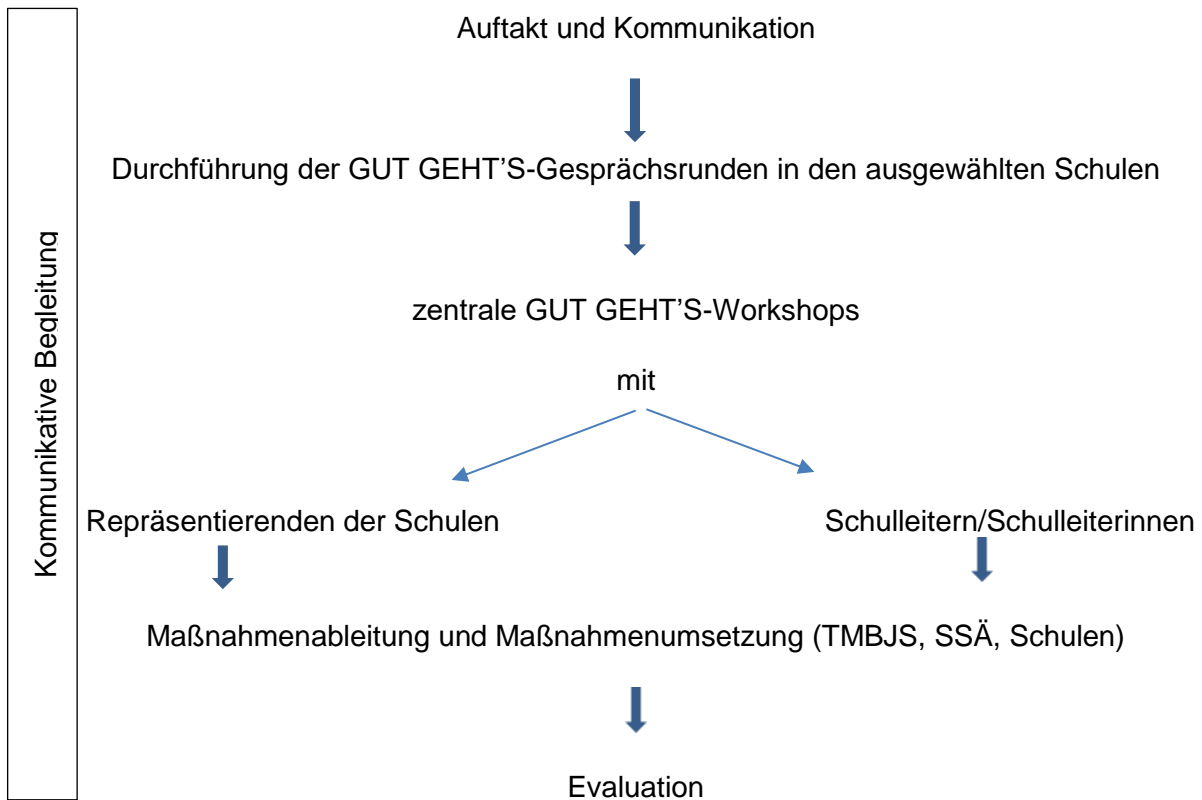
**Beanspruchungsfolgen** sind langfristige Auswirkungen dauerhafter psychischer Beanspruchung. Sie können wiederum positiv oder negativ sein.

Weiterführende Informationen für die Moderation:

<https://www.gda-psyche.de/SharedDocs/Publikationen/DE/psychische-arbeitsbelastung-und-gesundheit.html>

## 5 Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

### 5.1 Prozessüberblick



### 5.2 Zeitplan

| Zeit                | Maßnahme   |
|---------------------|--|
| Januar/Februar 2020 | Durchführung der GUT GEHT`S-Gesprächsrunden in den Schulen         |
| bis 6. März 2020    | Zusendung der Ergebnisdokumentation an die B·A·D GmbH              |
| ab Mai 2020         | Durchführung der zentralen GUT GEHT`S-Workshops in den Schulämtern |
| ab August 2020      | Maßnahmenableitung   |

Zusatzinformationen für die Moderation finden Sie in Anlage 1.



## 6 Anleitung für die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden

### 6.1 Was ist das?

|                   |   |
|-------------------|---|
| Zielgruppe        | alle Kolleginnen/Kollegen   |
| Ziel              | gemeinsame Beurteilung der Merkmalsbereiche im Arbeitskontext Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsinhalte/Arbeitsaufgabe</li> <li>▪ Arbeitsorganisation</li> <li>▪ soziale Beziehungen</li> <li>▪ Bedingungen der Arbeitsumgebung</li> </ul> |
| Zeit              | zwei Stunden (z.B. im Rahmen einer Dienstberatung)  |
| Gruppen-<br>größe | alle Kolleginnen/Kollegen<br>Schulleiterin/Schulleiter begrüßt, verabschiedet sich und verlässt den Raum  |
| Moderation        | eine Kollegin/ein Kollege (ideal: mit Moderationserfahrung)   |
| Ort               | Beratungsraum der Schule  |

### 6.2 Ziele der GUT GEHT´S-Gesprächsrunden

Die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden sind der erste Prozessschritt zur Beurteilung der Arbeitsumfeldbedingungen „in Schule“ und erfolgt im Rahmen des Gesundheitsmanagements GUT GEHT´S.

Ziele:

- Beurteilen der Merkmalsbereiche im Arbeitskontext Schule – Wir kennen uns und unsere Bedürfnisse.
- gemeinsames Entwickeln von ersten Maßnahmen in unserer Schule
- dokumentierte Themensammlung für die getrennten zentralen GUT GEHT´S-Workshops mit den Repräsentantinnen/Repräsentanten sowie den Schulleiterinnen/Schulleitern der teilnehmenden Schulen

---

## 7 Vorbereitung für einen guten Start

### 7.1 Aufgaben der Schulleiterin/des Schulleiters

- Terminierung und Einladung zur GUT GEHT´S-Gesprächsrunde
- Auswahl einer Moderatorin/eines Moderators
- Bestimmung einer Repräsentantin/eines Repräsentanten für die zentralen, von der B-A-D GmbH moderierten GUT GEHT´S-Workshops (Moderatorin/Moderator und Repräsentantin/Repräsentant können ein und dieselbe Person sein)

### 7.2 Aufgaben der Moderatorin/des Moderators

- Auswahl eines geeigneten Raums als Veranstaltungsort:
  - ausreichende Größe (abhängig von der Teilnehmerzahl)
  - Präsentationsfläche
- Organisation von Medien/technischen Geräten/Moderationsmaterialien, z. B.:
  - Flipchart/-papier
  - Pinnwand/-papier
  - Moderationskoffer mit ausreichend Stiften/Moderationskarten/Klebeunkten
  - Laptop/Beamer

### 7.3 Regeln für die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden

- Jede/Jeder hat die gleichen Rechte.
- Jede/Jeder ist für sich selbst verantwortlich.
- Das Kollegium entscheidet mehrheitlich, welcher Inhalt/welche Information die Runde verlässt.

### 7.4 Tagesordnung

- Begrüßung durch die Schulleiterin/den Schulleiter
- Ziel der GUT GEHT´S-Gesprächsrunde aufzeigen
- Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
  - allgemeine Aussagen
  - Vorstellen der Merkmalsbereiche
  - Bewertung des Handlungsbedarfs
  - Themenkonkretisierung
  - Zusammenfassung der Ergebnisse
  - Wie geht es weiter? (zentrale GUT GEHT´S-Workshops, interne Bearbeitung der vor Ort lösbaren Probleme)
- Feedback zur GUT GEHT´S-Gesprächsrunde einholen

## 8 Inhalte der GUT GEHT´S-Gesprächsrunden

### Einstiegsfrage

Halten Sie eine Veränderung Ihrer Arbeitssituation für wichtig?

- sehr
- teilweise
- nicht

### Frage 1

In welchen Merkmalsbereichen sollten die Veränderungen Ihrer derzeitigen Arbeitssituation liegen?

- Arbeitsinhalte/Arbeitsaufgabe
- Arbeitsorganisation
- soziale Beziehungen
- Bedingungen der Arbeitsumgebung

### Frage 2

Woran haben Sie gedacht, als Sie bei ... (vgl. Frage 1) einen Punkt geklebt/gemalt haben?

### Frage 3

Welches sind Ihre drei wichtigsten Wünsche, um die Arbeitssituation in den zu besprechenden Merkmalsbereichen zu verbessern?

1. -----
2. -----
3. -----

### Ergänzungsfragen

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Was hält Sie gesund?

### Schwerpunkte der Moderation:

- Bewertung des Handlungsbedarfs durch Bepunkten
- Besprechung von wahrgenommenen Belastungen/Beanspruchungen
- Dokumentation der Ergebnisse (vgl. Anlage 5)
- Entscheidung, welche Ergebnisse in die zentralen GUT GEHT´S-Workshops eingebracht werden sollen

Zusatzinformationen für die Moderation finden Sie in Anlage 2.

---

## 9 Ergebnisdokumentation der GUT GEHT´S-Gesprächsrunden

- Vorschläge Dokumentationshilfen (vgl. Anlage 4), auch Fotoprotokoll möglich
- Zusendung unmittelbar im Anschluss der GUT GEHT´S-Gesprächsrunde, spätestens bis 6. März 2020
  
- **Kontakt für die Übermittlung der Ergebnisse**

### **Frau Dana Leimer**

Spartenleiterin und Beraterin für Gesundheitsmanagement

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH,  
Gesundheitszentrum Erfurt  
Poliklinik Erfurt, Melchendorferstraße 1, 99096 Erfurt

E-Mail:            [bad-2410@bad-gmbh.de](mailto:bad-2410@bad-gmbh.de)

Tel.:                +49 361 554 67 2-52

Fax:                +49 361 554 67 2-10

---

## 10 Anlagen

### Anlage1

#### Zusatzinformationen für die Moderation

1. Die GUT GEHT'S-Gesprächsrunden werden ca. 2 Stunden dauern.
2. Das Kollegium der jeweiligen Schule organisiert die GUT GEHT'S-Gesprächsrunde selbst.
3. Unterstützende Hilfen, z. B. der Leitfaden für die Moderation, die Helpline (mittwochs von 13.00 Uhr – 15.00 Uhr), werden zur Verfügung gestellt.
4. Schwerpunkt der GUT GEHT'S-Gesprächsrunden ist die Besprechung von wahrgenommenen Belastungen/Beanspruchungen. Dabei können auch schon Ideen für Maßnahmen erfasst werden. Diese werden unterteilt in Maßnahmen „vor Ort“ (in der Schule) und in Maßnahmen auf „höherer Ebene“ (im SSA/im TMBJS).
5. Die Dokumentation der Ergebnisse aus den GUT GEHT'S-Gesprächsrunden wird an die B·A·D GmbH geschickt.
6. Die Ergebnisse der einzelnen Schulen werden von je einer Repräsentantin/einem Repräsentanten in die folgenden zentralen GUT GEHT'S-Workshops eingebracht.
7. Es werden zentrale GUT GEHT'S-Workshops mit Pädagoginnen/Pädagogen und zentrale GUT GEHT'S-Workshops mit Schulleiterinnen/Schulleitern durchgeführt. Mitglieder der Personalräte zählen dabei zu dem Kreis der Pädagoginnen/Pädagogen.
8. Die Schulen werden nach Schulämtern in GUT GEHT'S-Workshops zusammengeführt, so dass auf allen Ebenen anonyme Auswertungen möglich sind.
9. Die zentralen GUT GEHT'S-Workshops werden von externen Moderatorinnen/Moderatoren der B·A·D GmbH durchgeführt.
10. Die B·A·D GmbH übernimmt die Organisation der zentralen GUT GEHT'S-Workshops und achtet auf geringe Wegstrecken der Pädagoginnen/Pädagogen.
11. Die Ergebnisse der zentralen GUT GEHT'S-Workshops werden von der B·A·D GmbH dokumentiert und ausgewertet.
12. Die Anonymität der einzelnen Beiträge der Pädagoginnen/Pädagogen sowie der Schulleiterinnen/Schulleiter ist zu jeder Zeit gewährleistet.

---

## **Anlage 2**

### **Zusatzinformationen für die Moderation**

### **GUT GEHT´S-Gesprächsrunden**

Die Auseinandersetzung mit den Fragen erfordert die Mitarbeit des gesamten Kollegiums, um die GUT GEHT´S-Gesprächsrunden mit hilfreichen Ergebnissen abzuschließen.

#### **Einstiegsfrage**

Halten Sie eine Veränderung Ihrer Arbeitssituation für wichtig?

- sehr
- teilweise
- nicht

Bepunkten Sie die für Sie zutreffende Aussage (pro Teilnehmendem 1 Punkt).

(Sollte die Mehrheit „nicht wichtig“ bepunktet, verweist die Moderatorin/der Moderator nochmals auf die gesetzliche Vorgabe, vgl. S. 2.)

#### **Frage 1**

In welchen Merkmalsbereichen sollten die Veränderungen Ihrer derzeitigen Arbeitssituation liegen (Zusatzinformationen auf Anlage 4)?

- Arbeitsinhalte/Arbeitsaufgabe
- Arbeitsorganisation
- soziale Beziehungen
- Bedingungen der Arbeitsumgebung

Durch Bepunkten (kleben oder malen) entscheiden Sie mit, in welchen Bereichen die Veränderungen Ihrer derzeitigen Arbeitssituation liegen sollten.

Sie können vier Punkte verteilen, wie Sie möchten. Dabei können Sie auch Bereiche komplett auslassen.

Die Moderatorin/der Moderator zählt aus und benennt die ausgewählten Merkmalsbereiche.

#### **Frage 2**

Woran haben Sie gedacht, als Sie bei ... (ausgewählter Merkmalsbereich) einen Punkt geklebt/gemalt haben? (siehe dazu auch Anlage 3)

- Je nach Gruppengröße/Vorliebe die Antworten auf Karten schreiben lassen und auf Moderationswand o. Ä. sortieren oder ins Flipchart diktieren lassen.
- Angesprochen werden nur die Bereiche, die auch gepunktet wurden. Wurden alle gepunktet, dann die drei meist gepunkteten.

---

### Frage 3

Welches sind Ihre drei wichtigsten Wünsche, um die Arbeitssituation in den zu besprechenden Merkmalsbereichen zu verbessern?

1. -----
2. -----
3. -----

- Wünsche können zum Beispiel auf Karten geschrieben oder ins Flipchart eingetragen werden.
- Bei großen Kollegien ist auch Gruppenarbeit möglich. Setzen Sie sich in Arbeitsgruppen zusammen und einigen Sie sich auf drei Wünsche, danach anheften und clustern.

### Ergänzungsfragen

- gleiche Vorgehensweise wie bei Frage 3 möglich.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Was hält Sie gesund?

### Optionen

- Bei zahlenmäßig großen Kollegien können die GUT GEHT`S-Gesprächsrunden in Gruppen stattfinden, eventuell mit mehreren Moderatorinnen/Moderatoren. Anschließend werden die Ergebnisse zusammengeführt.
- Die Kolleginnen und Kollegen der Förderzentren führen die GUT GEHT`S-Gesprächsrunden an ihren Stammdienststellen durch. Eine freiwillige zusätzliche Teilnahme an den Einsatzschulen ist in Absprache möglich.
- Schulen mit mehreren Standorten können die GUT GEHT`S-Gesprächsrunden gemeinsam oder getrennt am jeweiligen Standort durchführen.

---

## **Anlage 3**

### **Zusatzinformationen für die Moderation der Frage 2**

#### **zu Frage 2**

In welchen Bereichen sollten die Veränderungen Ihrer derzeitigen Arbeitssituation liegen?

**Vier Merkmalsbereiche** der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

#### **1. Arbeitsinhalte/-aufgaben**

- Tätigkeit (z. B. Monotonie, Überforderung, Unterforderung, Handlungsspielraum, Verantwortung, Qualifikation, emotionale Inanspruchnahme (Unterrichtsstörungen))

#### **2. Arbeitsorganisation**

- Arbeitszeit, Arbeitsmenge, Unterbrechungen, Handlungsspielraum, Informationsflüsse, Arbeitsplatzgestaltung, Arbeitsspitzen, ...

#### **3. soziales Umfeld**

- Kommunikationsmöglichkeiten
- Arbeitsklima, Konflikte
- Vorgesetztenverhalten (Anerkennung von Leistung, Wertschätzung, Unterstützung, Motivation, Führung, Kontrolle, ...)
- Zusammenarbeit

#### **4. Bedingungen der Arbeitsumgebung**

- Gefahren/Gefährdungen (z.B. Licht, Lärm, Temperatur, Feuchtigkeit, Schmutz)
- materielle Ausstattung der Schule (z. B. Lehrmittel, Raumausstattung)
- Raumgröße
- Vorbereitungsmöglichkeiten
- Rückzugsmöglichkeiten



Weiterführende Informationen finden Sie auch in:

„Empfehlungen zur Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung“

<https://www.gda-psyche.de/SharedDocs/Publikationen/DE/broschuere-empfehlung-gefaehrungsbeurteilung.html>



## Anlage 4 Dokumentationshilfen

|  <b>GUT GEHT'S</b><br>Halten Sie eine Veränderung Ihrer Arbeitssituation für: |  | <b>GUT GEHT'S-Gesprächsrunden: Ergebnisse</b>                        |   |                    |                                    |                      |  <b>Freistaat Thüringen</b><br>Ministerium für Bildung Jugend und Sport |
|--|--|--|---|--------------------|------------------------------------|----------------------|--|
| sehr wichtig: ANZAHL<br>teilweise wichtig: ANZAHL<br>nicht wichtig: ANZAHL   | In welchen Bereichen sollten die Veränderungen Ihrer derzeitigen Arbeitssituation liegen?<br>Arbeitsumgebung: ANZAHL<br>Tätigkeit: ANZAHL<br>Gruppenklima: ANZAHL<br>Arbeitsablauf/-organisation: ANZAHL<br>Zusammenarbeit: ANZAHL | Woran haben Sie gedacht, als Sie bei ... einen Strich gemacht haben? | Welches sind Ihre drei wichtigsten Wünsche zur Verbesserung der Arbeitssituation? | Wer kann es lösen? | Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit? | Was hält Sie gesund? |  |
|  |  |  |   |                    |                                    |                      |  |

| Ziel-Maßnahmen-Plan: Name der Schule |                  |      |          |      |           |                  |
|--------------------------------------|------------------|------|----------|------|-----------|------------------|
| Nr.                                  | Merkmalsbereiche | Ziel | Maßnahme | Wer? | Bis wann? | Status Umsetzung |
| 1                                    |                  |      |          |      |           | erledigt         |
| 2                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 3                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 4                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 5                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 6                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 7                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 8                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 9                                    |                  |      |          |      |           |                  |
| 10                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 11                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 12                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 13                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 14                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 15                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 16                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 17                                   |                  |      |          |      |           |                  |
| 18                                   |                  |      |          |      |           |                  |

|                |
|----------------|
| <b>Legende</b> |
| offen          |
| teilweise      |
| erledigt       |

| Themenspeicher: Name der Schule |                  |                                     |  |  |                    |
|---------------------------------|------------------|-------------------------------------|--|--|--------------------|
| 2020                            |                  |                                     |  |  |                    |
| Nr.                             | Merkmalsbereiche | Woran haben wir konkret gedacht,... | Welcher konkrete Verbesserungswunsch ... | Was können wir tun? (Maßnahmenvorschlag) | Wer kann es lösen? |
| 1                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 2                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 3                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 4                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 5                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 6                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 7                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 8                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 9                               |                  |                                     |  |  |                    |
| 10                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 11                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 12                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 13                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 14                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 15                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 16                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 17                              |                  |                                     |  |  |                    |
| 18                              |                  |                                     |  |  |                    |

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg  
für Ihre GUT GEHT´S-Gesprächsrunde und  
freuen uns auf Ihre Ergebnisse.**